



Editorial

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Das Dorf lebt. Wir haben an Auffahrt unseren Banntag durchgeführt. Die Leitung und Organisation dieser Tradition obliegt der Bürgergemeinde mit Hilfe der Schützen. Ein herzliches Dankeschön an die Organisatoren. Zwei Wanderrouten standen zur Auswahl. Auf der kurzen Route waren der Weg nicht so steil und die Gespräche durchwegs interessant. Dieses Jahr waren auch Journalisten der BAZ anwesend, welche von hinten nach vorne wanderten und für alle ein offenes Ohr hatten. Die Rotte folgte bei schönstem Wetter mit Kind und Kegel über Stock und Stein. Die Gelegenheit sich mit den Einwohnern auszutauschen ist unbezahlbar. Man hört, wo der Schuh drückt und man spürt auch den Puls im Dorf. Sehr erfreulich war, dass sich etwa 250 Personen die Wanderschuhe schnürten und einer der beiden Routen folgten. Jung und Alt hatten sich eingefunden um die Geselligkeit nicht zu kurz kommen zu lassen. Schön war es, sich weit ab vom Büroalltag und dem ganz normalen Berufsleben, ohne Stress, auszutauschen.

Ein Schmaus für die Ohren konnten wir dem Musikverein mit seiner Darbietung verdanken. Die HelferInnen haben alles gegeben, um einen gelungenen Banntag zu organisieren. Es scheinen sich alle Beteiligten sichtlich wohl gefühlt zu haben und liessen bis spät am Abend die Geselligkeit hochleben. Ich möchte den Organisatoren und Vereinen danken, die so einen Hauch Leben im Dorf fördern. Auch möchte ich den Wanderern danken, welche sich Zeit nahmen, einen Anlass zu besuchen, der traditionell und gesellig ist.

Ich bin gespannt, ob sich die Teilnahme an der Einweihung des Schulhauses am 28. Juni und an der 1. August-Feier fortsetzt. Den Dugginger Cup dürfen wir natürlich auch nicht vergessen, denn dieser ist, wie die oben erwähnten Anlässe, auf die Hilfe von freiwilligen Personen und gar Sponsoren angewiesen. Ich rufe alle EinwohnerInnen zum Mitmachen auf - Wir wollen uns begegnen und nicht nur hier schlafen.

Durch die fehlende GRPK konnte die Rechnung 2013 an der Gemeindeversammlung vom 11. Juni nicht genehmigt werden. Nun will uns der Kanton, gemäss Gesetz, eine Prüfungskommission aufzwingen. Daher lade ich alle ein, sich aktiv am Dorfleben zu beteiligen und in den Kommissionen und Behörden mit zu machen. Ich bin der Meinung, Duggingen kann das selber. Bitte meldet Euch. Wir brauchen Eure Hilfe um den positiven Schwung in die nächste Rechnungsperiode mitzunehmen.

Ich persönlich möchte darauf aufmerksam machen, dass uns eine externe Prüfung ca. CHF 20'000.- Eurer Steuern kostet. Ist das nötig??

Bis bald und einen schönen Sommer

Beat Fankhauser
Gemeindepräsident

Aus der Verwaltung

Wir sind dankbar für Ihre Anliegen, Informationen und Reklamationen

Geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner

In letzter Zeit haben wir vermehrt festgestellt, dass Anliegen/Begehren auf privatem Wege oder «so im Vorbeigehen» an unsere Verwaltungsmitarbeiter und Gemeinderäte gelangt sind. Wir sind uns sicher, dass auch Sie den Gemeinderäten und unseren Mitarbeitenden ihre wohlverdiente Freizeit gönnen. So können wir unseren «Kopf lüften», «die Seele baumeln lassen» und jeden Tag bei der Arbeit vollkommen für Sie da sein. Aus diesem Grund bitten wir Sie, Ihre Anliegen schriftlich, per Mail oder telefonisch direkt der Verwaltung zu melden. In Notfällen (z.B. ein aufgestellter Schachtdeckel) ausserhalb unserer Bürozeiten hat sich unser Werkhofverantwortlicher A. Sorgente bereit erklärt, Ihren Anruf auf 079 645 82 50 entgegen zu nehmen. Sollte er dennoch nicht erreichbar sein, melden Sie dies bitte umgehend der Polizei unter der Nummer 117 oder der allgemeinen Notrufzentrale Nummer 112.

Leserbrief

Lieber Gemeinderat, lieber Christian

Es ist eine schöne und nicht selbstverständliche Geste, dass die Gemeinde Duggingen Mütter, die ihr Baby während den ersten 10 Wochen gestillt haben, mit einem Betrag von CHF 150.- unterstützt. Ich bedanke mich herzlich für das erhaltene Stillgeld.

Freundliche Grüsse
Judith Lachenmeier Handschin

Vernissage «Heimatkundebuch», Mo. 08.09.2014

Liebe EinwohnerInnen

Bitte tragen Sie sich diesen Termin jetzt schon in Ihren Kalender ein. Weitere Details folgen in der nächsten Ausgabe.

Kaliumiodid 65 AApot Tabletten

Alle zehn Jahre werden im Umkreis der Schweizer Kernkraftwerke vorsorglich Kaliumiodidtabletten (Jodtabletten) an die Bevölkerung abgegeben. Neu hat der Bundesrat den Radius für die Verteilung von 20 auf 50 Kilometer ausgeweitet. Bei der nächsten Verteilung ab Herbst 2014 werden alle Haushalte, Betriebe und öffentlichen Einrichtungen in Duggingen direkt beliefert.

2004 hat der Bund in den Gemeinden, die 20 Kilometer um die Schweizer Kernkraftwerke liegen, letztmals Kaliumiodidtabletten an die Bevölkerung verteilt. Ausserhalb dieser Zone wurden die Tabletten dezentral eingelagert, damit sie im Bedarfsfall abgegeben werden können. Im Januar 2014 hat der Bundesrat beschlossen, den Radius für die vorsorgliche direkte Verteilung von 20 auf 50 Kilometer auszuweiten.

Beim nächsten Austausch respektive der Neuverteilung ab Herbst 2014 werden die Kaliumiodidtabletten also an alle Haushalte, Betriebe und öffentlichen Einrichtungen verteilt, die im Umkreis von 50 Kilometern um die Kernkraftwerke Mühleberg, Gösgen, Beznau und Leibstadt liegen. Dazu gehört auch Duggingen.

Sie müssen nichts unternehmen. Vor der Verteilung ab Herbst 2014 erhalten alle Haushalte, Betriebe und öffentlichen Einrichtungen in Duggingen vom Bund automatisch detaillierte Informationen.

Warum Jodtabletten?

Kaliumiodidtabletten tragen dazu bei, die Sicherheit der Bevölkerung im Umfeld eines Kernkraftwerks zu erhöhen. Bei einem schweren Kernkraftwerksunfall kann radioaktives Iod in die Umgebung austreten. Dieses wird vom Menschen durch die Atemluft aufgenommen und reichert sich in der Schilddrüse an. Kaliumiodidtabletten verhindern die Aufnahme von radioaktivem Iod in die Schilddrüse.

Für weitere Informationen: www.kaliumiodid.ch

Weitere Informationen:

Geschäftsstelle Kaliumiodid-Versorgung
ATAG Wirtschaftsorganisationen AG
Tony Henzen, Karin Jordi
Tel. 031 380 79 77
kaliumiodid-versorgung@awo.ch



WANTED
firefighters-wanted.ch

Sperrung Bahnweg – Höhe Seefeld / Sennenmatt / Löchlismatt

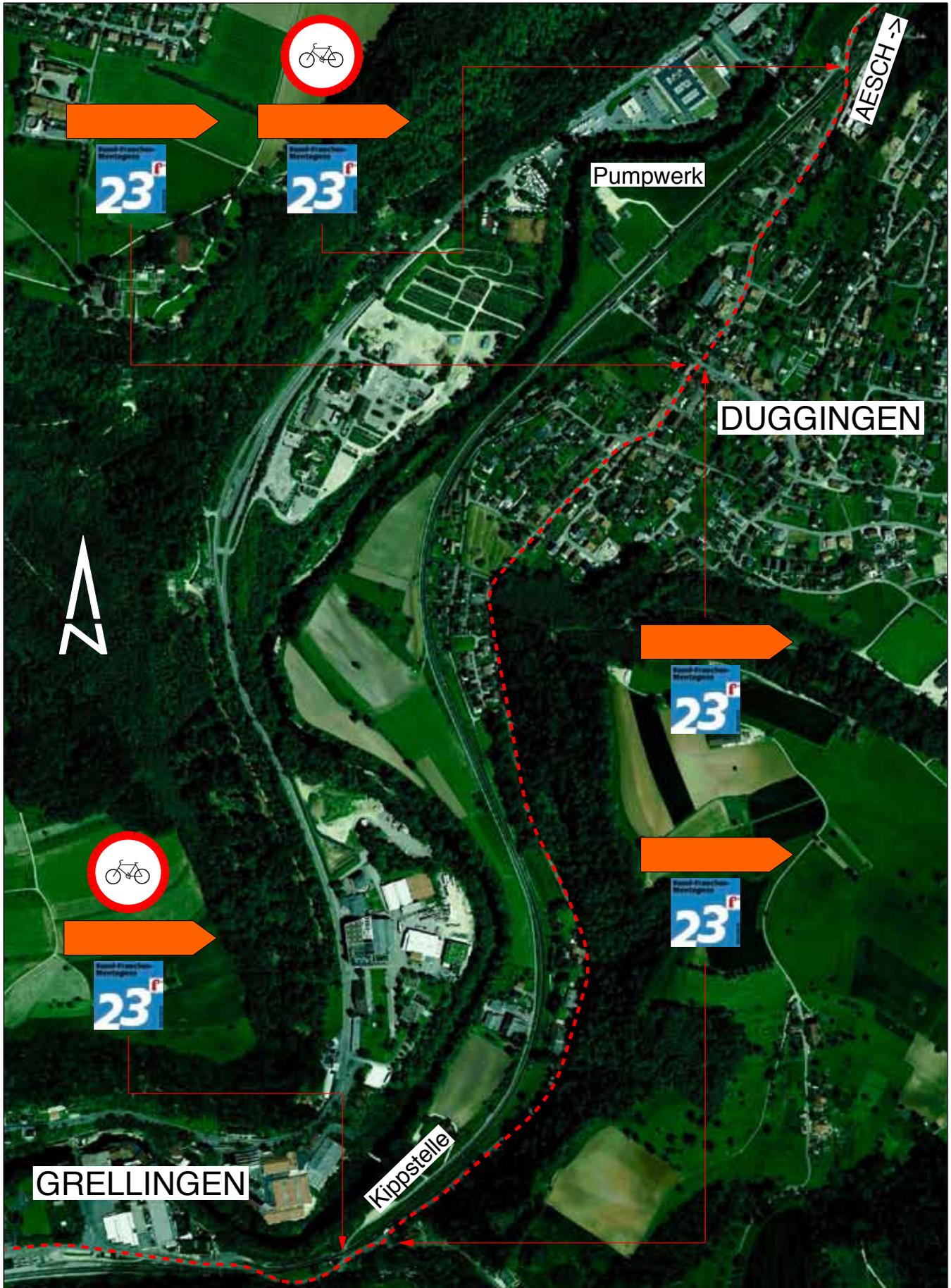
Wie bereits in der März-Ausgabe kommuniziert, ist die SBB mit diversen Gleisarbeiten zwischen Aesch und Grellingen beschäftigt. Um die Arbeiten rasch und sicher ausführen zu können, sind Streckensperren geplant. Die Organisation des Bahnersatzangebotes mit Bussen ist im Gang. Während den Sommerferien sind folgende Gleis-Sperren geplant:

Zur Erinnerung:

Sa. 12.07.14 bis Do. 31.07.14 Totalsperre Laufen-Aesch
Mo. 04.08.14 bis So. 10.08.14 Totalsperre Delémont-Laufen

Aufgrund der zwischenzeitlichen Lagerung und des Umschlags des Materials (1-2 Bagger, mehrere Lastwagen im Einsatz) wird ein Teil des Bahnweges blockiert und nicht passierbar sein. Die Arbeiten sind vom **Samstag, 12.07.2014 bis zum Donnerstag, 31.07.2014** geplant (KW 29-31). Während dieses Zeitraumes wird die Gemeinde Duggingen das Fahrverbot für Anwohner und Zubringer auf Höhe Gillmatten aufheben damit die betroffenen Liegenschaften in der Löchlismatt von der anderen Seite erreicht werden können. Von der Sperrung ebenfalls betroffen sind die Velofahrer. Die provisorische Velo-Route ist dem Übersichtsplan zu entnehmen.

Bild Umleitung Veloroute ►►



Beschlüsse des Gemeinderats

Der Gemeinderat hat seit dem Redaktionsschluss zur letzten Ausgabe des Dorfblatts an zwei Arbeits-Sitzungen mehrere komplexe Geschäfte vorberaten und an einer weiteren Sitzung diverse Beschlüsse gefasst. Nachfolgend wird, wie üblich, über die wichtigsten Entscheide informiert.

Ersatzwahl Schulrat

Mit Schreiben vom 01.05.2014 hat das Schulratsmitglied Martina-Barbara Bingisser ihre Demission per Ende des Schuljahres, also per 31.07.2014, bekannt gegeben. Somit wurden die Termine für die Ersatzwahl und eine allfällige Nachwahl festgelegt. Wie üblich werden die offiziellen Wahl- und Abstimmungstermine genutzt. Der Termin für die Ersatzwahl zur Besetzung des vakanten Sitzes im Schulrat wird auf den 28.09.2014 festgelegt. Damit wäre auch eine stille Wahl möglich, sofern bis am 11.08.2014 ein gültiger Wahlvorschlag eingehen würde. Der Termin für eine allfällige Nachwahl wird dementsprechend auf den 30.11.2014 festgelegt.

Weitere Auskünfte erhalten Sie:

- Für die Tätigkeiten des Schulrats von der Präsidentin Gabrielle Getzmann: gabrielle.getzmann@bluewin.ch / 079 469 79 57
- Für allgemeine Fragen zur Wahl/Kandidatur vom Gemeindeverwalter Christian Friedli: christian.friedli@duggingen.bl.ch / 061 756 99 00

Vergabeentscheid zur Umsetzung des ICT-Konzepts für die Schule Duggingen

Beim ICT-Konzept geht es um den Einsatz von Informatikmitteln auf der Primarstufe. Damit lernen die Kinder diese Medien früh kennen und auch den verantwortungsvollen Umgang damit. Für den Auftrag zur Umsetzung (Beschaffung, Inbetriebnahme, Unterhalt) wurden fünf Unternehmen eingeladen. Als Vergabekriterium sind jeweils zu 40% der Preis, zu 20% Anforderungserfüllung Angebot, zu 20% Angebotserfüllung Firma und zu 20% Schulstrategischer Informatiknutzen festgelegt worden. Der Auftrag für die nächsten fünf Jahre wurde an die Firma Alpiq Intec West AG, St. Jakobs-Strasse 200, 4002 Basel, zum Preis von CHF 151'363.– vergeben. Die Kosten liegen insgesamt unter den Budgetbeträgen.



Schreinerei Gerber
Innenausbau und Möbel GmbH

Oberdorfstrasse 17, 4202 Duggingen
Tel./Fax 061 751 11 64, e-Mail: k.gerber@intergga.ch

| | |
|------------------------------------|---------------------------------|
| - Allg. Schreinerarbeiten | - Einbauschränke und Garderoben |
| - Parkett und Laminatböden | - Wand- und Deckenverkleidungen |
| - Möbelbau | - Drechslerarbeiten |
| - Möbel auffrischen und renovieren | - Glaserarbeiten |
| - Fenster, Türen und Küchen | - Feng Shui Möbel nach Mass |

Möchten Sie mehr wissen? www.schreiner-gerber.blogspot.com

Beschlüsse der Gemeindeversammlung vom 11.06.2014

An der Gemeindeversammlung vom 11.06.2014 waren insgesamt 54 Personen anwesend, wovon 5 nicht stimmberechtigt waren. Der Gemeinderat dankt dem Souverän für das Vertrauen und allen Anwesenden für ihr Interesse und aktive Teilnahme an der Gemeindepolitik.

1. Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 19.03.2014 wurde einstimmig genehmigt.
2. Die Rechnung 2013 wurde zurückgezogen.
3. Das Personalreglement Nr. 0.04.00 wurde mit 39 Ja-Stimmen genehmigt.
4. Das Behördenreglement Nr. 0.05.00 wurde mit 43 Ja-Stimmen genehmigt.
5. Der Kredit in der Höhe von CHF 220'000.– zum Ausbau der Erschliessungsstrasse und GGA «Im Grund» wurde mit 26 Ja-Stimmen genehmigt.
6. Die Sondervorlage zum Kredit in der Höhe von CHF 380'000.– zum Neubau eines Staukanals und den Ersatz der Wasserleitung, 3. Etappe, an der Grellingerstrasse, wurde mit 42 Ja-Stimmen genehmigt.

Die Versammlung wurde um 21:10 Uhr geschlossen.

Die Beschlüsse der Traktanden 3 bis 6 unterstehen dem fakultativen Referendum, gemäss § 49 Gemeindegesetz. Die Referendumsfrist beträgt 30 Tage ab 12.06.2014 und endet am 11.07.2014.

Genehmigung zur Mitwirkung und zur Vorprüfung / Mutation ZPS, Gefahrenzonen

Mit Schreiben vom 28.06.2011 hat der Regierungsrat des Kantons Basel-Landschaft die Gemeinden aufgefordert, ihre Zonenvorschriften innert drei Jahren in Bezug auf die Gefahrenzonen anzupassen und dem Souverän zur Beschlussfassung vorzulegen. Grundlage dafür bildet das Projekt «Naturgefahrenkarte Basel-Landschaft». Im Januar 2014 wurde die Firma Raumplanung Holzemer GmbH mit den entsprechenden Arbeiten beauftragt. Der entsprechende Entwurf zu den Zonenvorschriften Siedlung zu den Gefahrenzonen wurde vom Gemeinderat genehmigt und der Bau- und Umweltschutzdirektion mit der Bitte um Vorprüfung weitergeleitet. Parallel zur Vorprüfung wird das Mitwirkungsverfahren stattfinden. **Die öffentliche Mitwirkung dauert vom 04.08.2014 bis 05.09.2014.**



20 Jahre Bürgergemeinde Duggingen

Einladung



**Mitten im Dorf wird jubiliert,
gefestet und durch die Marktstände flanirt.**

**Besuchen Sie die Marktstände mit Dugginger
Eigenkreationen.**

Verpflegen Sie sich und Ihre Familie bei uns.

Feines vom Grill
Jagdgesellschaft Duggingen

Fischknusperli
im Festzelt der Bürgergemeinde

Kaffee und Kuchen
im Wiehnachtsstübli

süffiger Abschluss
an der Bärgerbar

Reservieren Sie sich bitte jetzt schon den **Samstag, 27. September 2014** ab 10:00 Uhr bis spät in die Nacht

Mehr darüber in der nächsten Dorfblatt-Ausgabe. **Wir freuen uns auf Sie!** Ihre Bürgergemeinde Duggingen



**Zu Hause alt werden.
Die Spitex unterstützt Sie dabei.**

Wir sind für Sie da – täglich und so lange wie nötig.

Krankenpflege, Hauspflege und Mahlzeitendienst:
Täglich nach Vereinbarung – Ihr Anruf genügt.

Telefon **061 753 16 16** von Montag bis Freitag, 7.30–11.30 Uhr/14.00–16.30 Uhr

Spitex Birstal für die Gemeinden Aesch, Duggingen, Grellingen und Pfeffingen

Neuhofweg 51, 4147 Aesch, www.spitex-birstal.ch

Öffnungszeiten der Familien- und Jugendberatung Birseck während den Sommerferien

Sie können in den ersten zwei Schulferienwochen und in den letzten zwei Schulferienwochen jeweils am Donnerstag von 9.00 - 11.00 Uhr eine BeraterIn persönlich unter Telefon 061 711 72 50 erreichen. In der 3. und 4. Ferienwoche, 21.7. bis 1.8.2014, bleibt die Beratungsstelle geschlossen. Wir hoffen, dass wir damit den Bedürfnissen der Ratsuchenden entsprechen.

Allen unseren KlientInnen und unseren zuweisenden KollegInnen wünschen wir eine erholsame Ferienzeit.

Ab Montag 18. August 2014 ist das ganze Team wieder da. Das Sekretariat ist für Neuanmeldungen und Auskünfte täglich von 09.00 – 11.00 Uhr besetzt.

Das Team der Familien- und Jugendberatung BIRSECK

NICHT VERPASSEN

Einweihungsfest Schulhaus Eule
Am 28. Juni 2014 von 10.00 – 14.00 Uhr

Dugginger Fussballcup 2014
Am 23. August 2014,
Sportplatz Gillmatten

Anmeldeformulare für den Fussballcup
liegen im Dorflädeli

RAIFFEISEN

Wir machen den Weg frei!



Jolanda Martin
Kundenbetreuerin
Raiffeisenbank Aesch-Pfeffingen
Hauptstrasse 107, 4147 Aesch
Tel. 061 756 50 60
www.raiffeisen.ch/aesch-pfeffingen



Sicher und entspannt in die Ferien
mit den richtigen Zahlungsmitteln

Sicher und entspannt in die Ferien reisen mit dem richtigen Mix aus Zahlungsmitteln.

Aus Sicherheitsgründen ist davon abzuraten, die gesamte Reisekasse in Bargeld mitzunehmen. Keine Versicherung wird den Verlust übernehmen. Dennoch ist es sinnvoll, einen kleineren Betrag in der betreffenden Landeswährung mit sich zu führen. Da die Banken nur wenige Fremdwährungen im Bestand haben, ist es wichtig, dass Sie Ihr Reisegeld frühzeitig bestellen.

Kreditkarte: Sicher und zuverlässig

Für Einkäufe, Bezahlung der Hotelrechnung oder die Miete eines Autos ist die Kreditkarte Ihr verlässlicher Partner. Im Ausland wird Sie bei Defekt oder Verlust ersetzt. Kreditkarten bieten noch weitere nützliche Dienstleistungen wie Reiseunfall-Versicherung oder 24-Stunden-Assistance. Von Bargeldbezügen mit der Kreditkarte raten wir ab, da diese sehr teuer sind.

Maestro-Karten: Die ideale Ergänzung zur Kreditkarte

Den Bedarf an Bargeld decken Ferienreisende mit der Maestro-Karte einfach und bequem ab. Mit der Maestro-Karte erspart man sich überdies lange Wartezeiten in Banken und Wechselstuben. Wichtig zu wissen ist, dass Maestro-Karten bei Verlust im Ausland nicht ersetzt werden.

Prepaid-Karten: Die zusätzliche Sicherheit auf Reisen

Vor allem für Jugendliche oder für Kunden, die neben der Kreditkarte oder Maestro-Karte noch eine zusätzlich Absicherung möchten, ist eine Prepaid-Kreditkarte interessant. Bei dieser Karte wird vorgängig ein durch den Karteninhaber bestimmter Betrag beim Kartenherausgeber aufgeladen. Über dieses Guthaben können Sie dann verfügen, genau wie mit einer normalen Kreditkarte.

Für Reisen auch beliebt ist die Travel Cash Karte für den Bargeldbezug. Sie lässt sich jederzeit bei der Raiffeisenbank aufladen, bei der die Karte bezogen wurde.

Jolanda Martin, Kundenbetreuerin, Raiffeisenbank Aesch-Pfeffingen

1. Augustfeier mit Brunch



Wir freuen uns, nach dem grossen Erfolg vom letzten Jahr, auch im 2014 die 1. Augustfeier mit Brunch in Duggingen durchzuführen.

Beim gemütlichen Zusammensein, umrahmt mit dem Musikverein Duggingen, der Schwyzerörgeli-Formation «Wynau» sowie einigen Worten des Gemeindepräsidenten Beat Fankhauser, können Sie von 10 Uhr bis 14 Uhr einen reichhaltigen Brunch geniessen.

Wir, vom Dorfladen Treffpunkt, freuen uns, Sie mit Familie, Freunden und Bekannten, beim Schulhaus begrüssen zu dürfen.



27. Juni 2014

Hauskehricht ab 7:00 Uhr

28. Juni 2014

Einweihung Schulhaus Ameise 10:00 - 14:00 Uhr

30. Juni 2014

Grüngutsammlung ab 7:00 Uhr

30. Juni 2014

Kirchgemeindeversammlung 20:00 Uhr im Pfarreizentrum

02. Juli 2014

Seniorenturnen 14:15 - 15:15 Uhr

04. Juli 2014

Hauskehricht ab 7:00 Uhr

05. Juli 2014

Beginn Sommerferien

07. Juli 2014

Kaffeehock im Pfarreizentrum 14:00 - 17:00 Uhr

08. Juli 2014

Altpapier- & Kartonsammlung ab 7:00 Uhr

11. Juli 2014

Hauskehricht ab 7:00 Uhr

14. Juli 2014

Grüngutsammlung ab 7:00 Uhr

18. Juli 2014

Hauskehricht ab 7:00 Uhr

25. Juli 2014

Hauskehricht ab 7:00 Uhr

28. Juli 2014

Grüngutsammlung ab 7:00 Uhr

30. Juli 2014

Hauskehricht ab 7:00 Uhr

01. August 2014

Bundesfeier

01. August 2014

1. August Brunch ab 10:00 Uhr, Schulhaus Ameise

04. August 2014

Kaffeehock im Pfarreizentrum 14:00 - 17:00 Uhr

05. August 2014

Altpapier- & Kartonsammlung ab 7:00 Uhr

08. August 2014

Hauskehricht ab 7:00 Uhr

08. August 2014

1. Obligatorische Bundesübung 18:00 - 20:00 Uhr

11. August 2014

Grüngutsammlung ab 7:00 Uhr

14. August 2014

Mittagstisch für jedermann im Pfarreizentrum

15. August 2014

Hauskehricht ab 7:00 Uhr

16. August 2014

Vernichtung Neophyten für alle Einwohner 08:00 Uhr

18. August 2014

Schulbeginn / Kindergartenbeginn neues Schuljahr

20. August 2014

Seniorenturnen 14:15 - 15:15 Uhr

22. August 2014

Hauskehricht ab 7:00 Uhr

23. August 2014

Grümpeli-Fussball-Turnier

25. August 2014

Grüngutsammlung ab 7:00 Uhr

27. August 2014

Seniorenturnen 14:15 - 15:15 Uhr

Ihr Inserat in der nächsten Dugginger-Dorfblatt Ausgabe

Unterstützen auch Sie Ihr Dorfblatt!

Ein ganzseitiges Inserat (A4) für nur CHF 200.–

ein halbseitiges Inserat (A5) CHF 100.–

ein viertelseitiges Inserat (A6) CHF 50.–

und ein achtelseitiges Inserat (A7) CHF 25.–

Die Preise verstehen sich für eine einmalige Schaltung inklusive Mehrwertsteuer.

Kontakt: redaktion@duggingen.bl.ch

www.fankhauserdruck.ch

Redaktionsschluss & Impressum

Redaktionsschluss September- Ausgabe: 13.08.2014, 08:00 Uhr

Redaktionsschluss Oktober- Ausgabe: 10.09.2014, 08:00 Uhr

Die Ausgaben erscheinen jeweils am letzten Freitag im Vormonat.

Das Redaktionsteam behält sich vor, eingegangene Beiträge zu

kürzen oder ganz zu streichen.

Inserate sind gegen Gebühr möglich.

Impressum:

Herausgeber: Einwohnergemeinde Duggingen

Internet: www.duggingen.ch

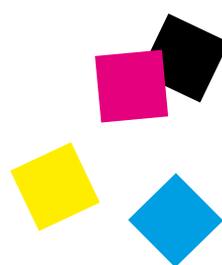
E-Mail-Adresse: redaktion@duggingen.bl.ch

Verantwortlich: Christian Friedli

Gestaltung und Druck:

KURT FANKHAUSER AG, Buch- und Offsetdruck, Basel

Fotos: zVg / www.duggingen.ch, Vereine



KURT FANKHAUSER AG
FRIEDENSGASSE 52
4056 BASEL

Tel. 061 381 50 06
Fax 061 381 50 05
info@fankhauserdruck.ch

Wir drucken gerne für Sie,
Sie merken das.

Kuverts Briefbogen Visitenkarten Adressieren Broschüren Garnituren Blocks Flyer Grafik

für alle Drucksachen, aus der Region

www.fankhauserdruck.ch